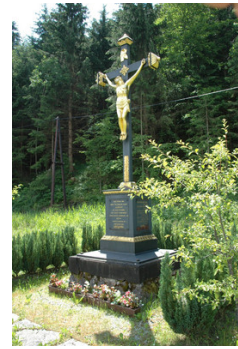


Pesendorfer Kreuz

Quelle: Bescheid des Bundesdenkmalamtes

Verfasser: Mag. Helmut Kollau

Ein ca. 4 m hohes Gußeisenkreuz an der nördlichen Straßenseite der Schoberpassstraße B 113 zwischen Liezen und Selzthal aufgestellt, gefertigt 1827 in der Mariazeller Gußwerkstätte.



Aufgestellt am 25.06.1843 am Rande der Dorfstecherei des Herrn Josef Pesendorfer am Gampermoos. Hammergewerke Josef Pesendorfer begann im Jahre 1827 am Gampermoos mit dem Ausstechen des Moores, um mit dem getrockneten Torf seine Schmelzöfen in den Pesendorf'schen Werken in Rottenmann zu beheizen. Diese neu erschlossene Energiequelle brachte den Eisenwerken in Enns- und Paltental einen neuen Aufschwung. Am 23.08.1891 wurde das Kreuz nach einer gründlichen Restaurierung anlässlich des 100. Geburtstages von Josef Pesendorfer erneut geweiht. Nach neuerlicher Restaurierung am 12.09.1997 feierlich geweiht und am heutigen Standort neben der Schoberpassstraße B 113 ca. 3 Kilometer von Liezen in Richtung Selzthal entfernt aufgestellt..

An den 4 Seiten des Postaments befinden sich in Gußausführungen folgende Inschrift:

Vorderseite:

Hier stehe ich rings um mich ist alles Allmacht! Ist alles Wunder!
Mit tiefer Ehrfurcht schau ich die Schöpfung an denn du namenlosester du erschufst sie

Rückseite:

Die hiesige Dorfstecherey wurde von Josef Pesendorfer, Herrschaften- Eisenwerks- und Bleiweisfabrik-Inhaber zu Rottenmann, errichtet im Jahre 1827

Linke Seite:

Ja, ja mein Geist! Erheb' in laut der unseren Erdenball gebaut,
erfreu, solange es ihm gefällt, dich an den Anblick seiner Welt.

Rechte Seite:

Dir, Gott wird nicht gedienet, noch wird dein Zorn gesühnet,
allseelig höchstes Gut! Sich selber baut die Himmelsleiter, wer hält von Geist und Herzen heiter, nach Deinem Willen tuth!

Das Kreuz wurde mit Bescheid vom 05. Oktober 1988 unter Denkmalschutz gestellt.

